

SERMI Checkliste: Erforderliche Unterlagen für die Zertifizierung

Am 19. März 2024 hat der zu diesem Tag einzige in Österreich tätige SERMI-Zertifizierer (KIWA) die Online-Antragsstellung unter dieser Webadresse freigeschalten:

www.kiwa.com/at-sermi

Die nachstehende Checkliste gibt einen Überblick über Unterlagen und Voraussetzungen, die KIWA laut Eigenangaben per 19.03.24 für eine erfolgreiche Zertifizierung benötigt. HINWEIS: Die hier gelisteten Unterlagen und Voraussetzungen können sich mittelfristig geringfügig verändern, da es zu Anpassungen in den Anforderungen kommen kann.

1. Unterlagen zum UNTERNEHMEN, das eine SERMI Zertifizierung beantragt:

- Gewerbeberechtigung / GISA Auszug (max. 6 Monate alt)
- bei eingetragenen Unternehmen: Firmenbuchauszug (max. 6 Monate alt)
- Umsatzsteueridentifikationsnummer (UID)
- Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung (muss Deckungsumfang und Deckungssummen ausweisen)
- Nachweis über die Vorstrafenfreiheit der vertretungsbefugten Person(en) mittels Strafregisterbescheinigung (=polizeiliches Führungszeugnis / max. 6 Monate alt)
Bewahren Sie diesen Nachweis für die vor-Ort Inspektion auf.

2. Unterlagen des/der zu autorisierenden MITARBEITERS/MITARBEITERIN (können auch mehrere Personen sein), der/die ein elektronisches SERMI-Zertifikat erhalten soll:

- Identitätsnachweis durch einen amtlichen Lichtbildausweis
Verwenden Sie im Online-Formular bei Antragsstellung die exakte Schreibweise des Namens, wie er im Lichtbildausweis steht.
- Kopie des aufrechten Dienstvertrags mit dem Unternehmen
- Bestätigung (durch Anhaken im Online-Formular), dass die Person(en) geschult sind in Hinblick auf Reparaturarbeiten im Zusammenhang mit Wartung, Umprogrammierung sowie Sicherheits- und Schutzfunktionen von Kraftfahrzeugen.
Hinweis: Der Nachweis wird im Zuge der vor-Ort-Inspektion geprüft.
- Nachweis über die Vorstrafenfreiheit mittels Strafregisterbescheinigung (=polizeiliches Führungszeugnis / max. 6 Monate alt)
Bewahren Sie diesen Nachweis für die vor-Ort Inspektion auf (z.B. in der Personalakte).

3. TECHNISCHE Anforderungen:

- Internetzugang und gängiger Internetbrowser für die Antragsstellung (diese ist nur online möglich).
- E-Mail-Adresse der vertretungsberechtigten Person und jeweils eine E-Mail-Adresse pro Mitarbeiter/Mitarbeiterin, der/die ein elektronisches SERMI-Zertifikat erhalten sollen (Grund: Das SERMI-Zertifikat ist personalisiert.)
- Endgerät(e) inkl. Mobilfunknummer für Registrierung, Identitätsüberprüfung und das personalisierte, elektronische Zertifikat; (Grund: die automatische Verwaltung des personalisierten Zertifikats erfolgt über eine separate App (Digidentity); diese muss im Zuge des Zertifizierungsprozesses auf einem entsprechenden Endgerät installiert werden).